

Referendariat mit Erweiterungsfach

Beitrag von „Bakeacake“ vom 1. Juni 2010 14:58

Hallo zusammen,

also ich mache gerade mein 1. Staatsexamen für Lehramt Gymnasium (in Bayern) für die Fächer Mathe, Schulpsychologie und habe Erweiterungsfach Chemie. Ich lege gerade alle 3 Fächer gleichzeitig ab und hatte ursprünglich auch vor mit allen drei gleichzeitig ins Ref zu gehen. Nur langsam kommen mir Bedenken, ob das alles so eine gute Idee ist..

Meine Frage wäre also:

Wie genau würde ein Referendariat im Erweiterungsfach aussehen? Was käme da nochmal extra zu meinen zwei normalen Fächern (Schulpsychologie jetzt mal als Fach gerechnet) noch auf mich zu?

Hab bissl Angst, dass ich mich in den zwei Jahren bereits aufarbeite und dann gleich mit Burn-Out in Pension gehen kann ;)

Hatte auch schon mal direkt ans Kultusministerium geschrieben oder zumindest an so ein Email-Kontakt-Formular, hab auch sogar Antwort bekommen *applaus* nur hab ich das Gefühl, dass die automatisch generiert wurde anhand ein paar Schlagwörter, denn es wurde KEINE meiner Fragen beantwortet, nur allgemeines Zeug geschickt, das mir vorher schon alles klar war!

Find leider auch auf deren Seiten keine zufriedenstellende Antwort!

Möchte einfach nur wissen, wie anstrengend das werden kann mit drei Fächern, v.a. mit einem Fach wie Chemie, dass doch vom Vorbereitungsaufwand her noch höher liegt als manch andere Fächer! Wie das Ref ablaufen könnte mit drei Fächern, und ob es eine sinnvollere Alternative geben könnte, als mit allen drei gleichzeitig zu gehen!

Ich wäre über jeden Tipp, jede Info super dankbar!!

Viele Grüße